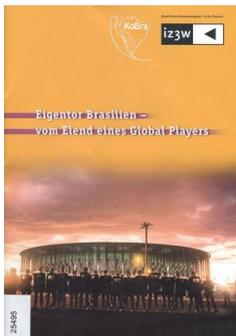


Ausgewählte Literatur zum Thema Brasilien anlässlich der Fußball-WM 2014

Die Bücher sind in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik einsehbar und entlehnbar. Im [Online-Katalog](#) der C3-Bibliothek finden Sie noch zahlreiche weitere wissenschaftliche Literatur und Belletristik zum Thema Brasilien und/oder Fußball. Details zu den Verleihbedingungen (Kosten, Entlehndauer ...) finden Sie auf der C3-Bibliothek-Website (<http://www.centrum3.at/bibliothek/entlehnung/>).



Aktion Dritte Welt e.V. (Hrsg.)

Eigentor Brasilien

vom Elend eines Global Players

Freiburg i. Br.: Aktion Dritte Welt e.V., 2014. - 26 S.

Brasilien ; Innenpolitik ; Innenpolitischer Konflikt ; Rassismus ; Sozialstruktur ; Medien ; Unterdrückung ; Fussball ; Sozialer Konflikt ; Aussenpolitik ; Landwirtschaft ; Kulturelle Identität

Deutsche, österreichische und brasilianische JournalistInnen und WissenschaftlerInnen analysieren Brasiliens Metamorphose vom sozialen Vorzeigeland zum Polizeistaat, die Geschichte deutsch-brasilianischer Kooperation und Brasiliens Außenpolitik. Neben Einblicken in soziale Proteste und Brasiliens alternative Medienlandschaft wird dargelegt, wie die Fußball-WM die Rechte der marginalisierten Stadtbevölkerung unterhöhlt. Weitere Beiträge befassen sich mit dem Rassismus in Brasilien, der Unterstützung für das Agrarprojekt ProSavana in Mosambik im Rahmen der brasilianischen Entwicklungszusammenarbeit sowie den sozialkritischen Romanen des Schriftstellers Luiz Ruffato. Hinterfragt werden der identitätsstiftende Mythos Fußball und Brasilienbilder.

ÖFSE-Signatur: 25495



Fußball und Gender

auf dem Spielfeld der Geschlechter

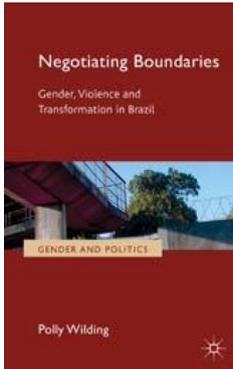
Berlin , 2007. - 91 S.

(Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien <Berlin>: Bulletin / Texte ; 33)

Fußball / Frau / Internationaler Vergleich / Aufsatzsammlung ; Fußball / Geschlechterrolle / Internationaler Vergleich / Aufsatzsammlung ; Männliche Identität

Fußball ist ein wichtiger Ort politischer, sozialer und kultureller Repräsentationen und damit kollektiver Identitätsbildung. AutorInnen untersuchen die Reproduktion und Repräsentanz der Geschlechterordnung in diesem Feld. Die Beiträge über Fußball in verschiedenen Ländern und Regionen weltweit zeigen, dass Fußball nicht nur eine vergeschlechtlichte, sondern auch eine "rassisierte", kulturell, regional und historisch eingebundene Arena ist.

Frauensolidarität-Signatur: I A 2267



Wilding, Polly

Negotiating boundaries

gender, violence and transformation in Brazil

Basingstoke [u.a.] : Palgrave Macmillan, 2012. - VIII, 174 S.

ISBN 978-0-230-29086-0

Brasilien / Rio de Janeiro / Slum / Frau / Gewalt ; Gewalt gegen Frauen ; Brasilien ; Gender ; Sexuelle Gewalt ; Gewaltlosigkeit ; Alltagsleben ; Stadt ; Mann

Die Favelas von Rio de Janeiro sind bekannt für ihre hohe Rate an Gewalt. Polly Wilding zeigt mit ihrem Buch, dass alle Formen von Gewalt vergeschlechtlicht sind, und problematisiert die ausschließliche Konzentration auf Männer als die Opfer und Akteure gewalttätiger Auseinandersetzungen - von Banden und Polizei. Frauen sind ebenfalls Akteur_innen und Opfer der verschiedenen Formen von Gewalt, insbesondere häuslicher und sexueller Gewalt. Dieses Buch untersucht die moralischen, ideologischen und räumlichen Grenzen, die durch ein hohes Maß an Gewalt in den alltäglichen Interaktionen produziert und reproduziert werden. Männer und Frauen gehen mit diesen Grenzen auf unterschiedliche Weise um, in Verhandlungen von Normen und ungeschriebenen Regeln, die das Alltagsverhalten begrenzen. Das Buch plädiert für eine ganzheitliche geschlechtsspezifische Perspektive, um das Problem der Gewalt in den Städten zu konzeptualisieren und um Alternativen und Initiativen zur Lösung der Gewaltproblematik zu stärken.

Frauensolidarität-Signatur: I F 1124



Moser, Benjamin

Clarice Lispector

eine Biographie

Frankfurt am Main : Schöfling, 2013. - 564 S.

ISBN 978-3-89561-622-8

Lispector, Clarice / Biographie ; Schriftstellerin ; Brasilien ; Literaturgeschichte

Clarice Lispector ist eine Ikone der brasilianischen Literatur. Sie faszinierte die literarische Intelligenz ihres Landes ebenso wie das breite Publikum. Ihr Werk umfasst eigenwillige, moderne Romane und Erzählungen, mit denen sie bisweilen an die Grenzen des Sagbaren ging. Der amerikanische Literaturwissenschaftler Benjamin Moser hat sich von Podolien bis Pernambuco, von New York bis Buenos Aires und Rio de Janeiro auf ihre Spuren begeben und einzigartige Dokumente ihrer Herkunft gefunden. Daraus hat er ein ebenso spannendes wie einfühlsames Porträt einer widersprüchlichen, von ihren jüdischen Wurzeln stark geprägten Persönlichkeit geschaffen und sie in der intellektuellen Tradition, die von Spinoza über Kafka zu Joyce und Virginia Woolf reicht, verortet. Anschaulich und fesselnd beschreibt Benjamin Moser die Stationen ihres wechselvollen Schicksals und erhellt die Grundmotive ihres Schreibens. Seine mit einem ausführlichen Bildteil angereicherte Lebensdarstellung wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt, vielfach ausgezeichnet und für den National Book Critics Circle Award nominiert.

Frauensolidarität-Signatur: LA-LIS-04



Shadia Hussein de Araújo (Hrsg.)
Widerständigkeiten im "Land der Zukunft"
andere Blicke auf und aus Brasilien
Münster: Unrast, 2013. - 336 S.
ISBN 978-3-89771-050-4

Brasilien ; Soziale Bewegung ; Sozialer Konflikt ; Indigene Bevölkerung ; Widerstand ; Afroamerikaner ; Grundrechte ; Kulturelle Identität ; Demokratie ; Klimapolitik ; Agrotreibstoff ; Landnahme ; Migration ; Literatur ; Homosexualität ; Fussball ; Nationalbewusstsein ; Aussenpolitik ; Musik ; Stadtentwicklung ; Kulturosoziologie ; Slum ;

Landkonflikt ; Ländliche Entwicklung

WissenschaftlerInnen und AktivistInnen aus Brasilien, Deutschland und Österreich hinterfragen das offizielle Bild von Brasilien als "Land der Zukunft", wie sich der Ausrichter der FIFA-WM 2014 und der Olympischen Spiele 2016 in der internationalen Öffentlichkeit dargestellt sehen will. Sie lenken den Blick dorthin, wo zwischen Wachstumszahlen und Außenhandelsbeziehungen Menschen leben und kämpfen, nach Rio de Janeiro, nach Sao Paulo, in ländliche Räume und Lebensräume indigener Völker. Historische Analysen kontrastieren aktuelle Bestandsaufnahmen und Ausblicke in die Zukunft. Die betrachteten Widerstandsformen erstrecken sich von Straßenprotesten über Musik, Literatur, Fußball und Capoeira hin zu Streetart und Urban Gardening.

ÖFSE-Signatur: 25330



Tuidier, Elisabeth et al. (Hrsg.)
Frauen (und) Macht in Lateinamerika
Baden-Baden : Nomos, 2013. - 200 S.
(Studien zu Lateinamerika ; 25)
ISBN 978-3-8487-0758-4

Lateinamerika / Frau / Macht / Aufsatzsammlung ; Intersektionalität / LGBT / Feministische Theologie ; Sexualität ; Multikulturelle Gesellschaft ; Ethnizität ; Mexiko ; Grenze ; Migration ; Brasilien ; Prostitution ; Feminismus ; Frauenbewegung ; Bolivien ; Indigene Bevölkerung ; Befreiungstheologie

Geschlecht stellt in den Ländern Lateinamerikas nach wie vor eine zentrale soziale Ungleichheitsdimension dar. Doch muss die Unterschiedlichkeit innerhalb einer Geschlechterkategorie, die sich aufgrund von schichtspezifischen, indigenen und herkunftsbedingten (Stadt-Land) Zugehörigkeiten ergibt, sowohl in die Analyse von geschlechterungleichen Sozialstrukturen als auch in die Analyse von ungleichen Lebensrealitäten einfließen. Die Beiträge untersuchen, wie Marginalisierungserfahrungen entlang von Geschlecht, Klasse, Ethnizität, Sexualität und Religiosität auf der Ebene der Lebensrealitäten zusammenwirken, welche Auswirkungen Migrationsprozesse auf das Geschlechterverhältnis und auf die Ermöglichung neuer Handlungsräume haben und inwieweit koloniale Muster - z.B. in der Hausangestelltentradition oder in Entwicklungsprojekten - sich als rassifizierte und vergeschlechtliche Arbeitsteilung fortsetzen. Johanna Neuhauser z.B. untersucht die Strategien sozialer Mobilität vor dem Hintergrund des geschlechtsspezifischen Arbeitsmarkts in Brasilien.

Frauensolidarität-Signatur: I F 1117

Henry Thorau, Tobias Brandenberger (Hg.)

Corpo a corpo



Körper, Geschlecht, Sexualität in der Lusophonie

Henry Thorau (Hrsg.)

Corpo a corpo

Körper, Geschlecht, Sexualität in der Lusophonie
Berlin : Ed. Trávia, Verl. Frey, 2011. - 264 S.
ISBN 978-3-938944-56-1

Portugiesisch / Literatur / Körper <Motiv> / Erotik <Motiv> / Geschlechterrolle <Motiv> / Geschichte 1789-2006 / Kongress / München <2009> ; Literaturtheorie ; Brasilien ; Portugal ; Literaturgeschichte ; Film ; Sexualität ; Homosexualität ; Gender

Narrativik, Lyrik, Drama, Film und gelehrte Texte aus Brasilien und Portugal, die Sexualität und Erotik, Geschlechterrollen und die ihnen latent oder explizit zugrunde gelegten Ideen von Körper und Körperlichkeit thematisieren und problematisieren, haben in die Forschungsliteratur bislang erst zögerlich Eingang gefunden. Mit zwölf ausgewählten Studien und aus der Perspektive der Gender, Queer und Postcolonial Studies nähert sich dieser Band künstlerischen und wissenschaftlichen Diskursen über Körper, Geschlecht und Sexualität in der lusophonen Welt: von prämierten Schriften der Academia das Ciências de Lisboa über den naturalistischen Roman bis zu Jô Soares, von Machado de Assis über das brasilianische Kino der 1970er Jahre bis zur Museumspraxis der Gegenwart: Welche Tabubrüche in Literatur und Kunst, welche Grenzen dessen, was noch als "schicklich" empfunden wird, reizen die literarischen und wissenschaftlichen Diskurse aus, welche Fesseln sprengen sie mit welchen Mitteln und Methoden?

Frauensolidarität-Signatur: I F 1125



Meier Kruker, Verena

Brasilien

Land der Gegenwart
Zürich: Rotpunktverlag, 2013. - 255 S.
ISBN 978-3-85869-534-5

Brasilien ; Landeskunde ; Erfahrungsbericht ; Demographie ; Geschichte ; Politik ; Indigene Bevölkerung ; Afroamerikaner ; Wirtschaftsentwicklung ; Stadtentwicklung ; Amazonien ; Biodiversität ; Sozio-ökonomischer Wandel ; Sozialstruktur ; Innenpolitik ; Kultur ; Livelihood ; Landwirtschaft

In einer Kombination von Reportage und wissenschaftlicher Analyse vermittelt die deutsche Lateinamerikanistin und Sozialgeographin Verena Meier einen facettenreichen Einblick in die Sozialstruktur und Geschichte Brasiliens, die von kolonialer Eroberung und den Überlebensstrategien der indigenen Völker geprägt ist. Neben einer Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung gibt sie in diesem mit Fotos angereicherten Buch Einblick in das Leben und die sozialen Herausforderungen in Brasilia, Recife, Sao Paulo und Rio de Janeiro. Ein weiterer Abschnitt befaßt sich mit dem Naturraum Amazonas und dem Zyklus des Kautschuks. Darüber hinaus erkundet Meier die Perspektiven nachhaltiger Entwicklung im fünfgrößten Land der Erde.

ÖFSE-Signatur: 25375



Mathéy, Kosta et al.

Gender-gerechte Siedlungsentwicklung in den Quilombos Brasiliens

Alcântara, Maranhão

Darmstadt : Archimed, 2011. - VIII, 154 S. ISBN 978-3-923578-21-4

Brasilien / Quilombo <Geschichte> / Siedlungsgang / Lebensbedingungen ; Ethnische Gruppe ; Siedlungsplanung ; Minderheit ; Gender

Literatur zu Fragen des Planens und Bauens in ländlichen Regionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ist kaum vorhanden; wenn dann noch der Fokus auf Genderfragen und ethnischen Minderheiten liegt, reduziert sich die wissenschaftliche Literatur auf weniger als eine Handvoll Werke. Dies trifft auch auf die Situation der Quilombiola- Frauen in Brasilien zu. Ein Anlass für die vorliegende Studie waren die Menschenrechtsverletzungen gegenüber Quilombo-Gemeinden in Zusammenhang mit dem Ausbau der Raketenbase in Alcântara und die damit verbundenen Umsiedlungen. Illustriert durch zahlreiche Bilder, beschäftigt sich das Buch mit der Thematik der Quilombos in Brasilien generell, den unterschiedlichen Siedlungstypen und deren räumlicher Organisation in Alcântara, den Bereichen Haus und Garten sowie landwirtschaftliche Flächen als Wohnbereiche der Familie, dem sozialen Zusammenleben in Dorfgemeinschaften, den gesundheitlichen Rahmenbedingungen, kulturellen Bräuchen und der wirtschaftlichen Situation, wobei der genderspezifische Aspekt in allen Kapiteln Berücksichtigung findet.

Frauensolidarität-Signatur: I F 1121



Heinrich Böll Stiftung (Hrsg.)

Inside a champion

an analysis of the Brazilian development model

Rio de Janeiro: Heinrich Böll Stiftung, Office Brazil, 2012. - 224 S. ISBN 978-85-626-6907-1

Brasilien ; Amazonien ; Schwellenländer ; Green Economy ; Nachhaltige Entwicklung ; Entwicklungstheorie ; Linkspartei ; Wirtschaftsentwicklung ; Umweltzerstörung ; Einkommensverteilung ; Klimapolitik ; Energiepolitik ; Multinationales Unternehmen ; Entwicklungsfinanzierung ; Gender ; Regenwald ; Aussenpolitik ; Zivilgesellschaft ; Ökolandwirtschaft ; Alternativer Lebensstil

Lateinamerikanische und europäische Journalisten und WissenschaftlerInnen aus einer breiten Palette von Fachrichtungen analysieren die Facetten und Auswirkungen der brasilianischen Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik. Neben einer Aufschlüsselung der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaftswachstum, Einkommensverteilung und Umweltzerstörung werden die Auswirkungen der brasilianischen Energiepolitik und Entwicklungsstrategie auf Amazonien beleuchtet. Ausgelotet werden der Stellenwert der Menschenrechte, die Frauendiskriminierung und die Nutzung von Finanzmechanismen für die Schaffung eines Markts für eine "green economy". Weitere Beiträge befassen sich mit der internationalen Dimension des brasilianischen Entwicklungsmodells und skizzieren Strategien zur Verbesserung der Ernährungssicherung sowie Umweltverträglichkeit von Produktion und Konsum.

ÖFSE-Signatur: 24883



Jakob, Wanda et al. (Hrsg.)

Wenn der Hahn kräht

zwölf hellwache Geschichten aus Brasilien ; Erzählungen

Gräffling : Ed. Fünf, 2013. - 159 S.

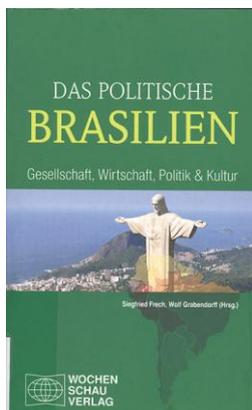
(Edition fünf ; 17)

ISBN 978-3-942374-33-0

Brasilien / Frauenerzählung / Anthologie ; Erzählung

In diesem eigens für die "edition fünf" zusammengestellten Buch melden sich zwölf Autorinnen aus Brasilien zu Wort: Sie erzählen von Liebe und Verstrickungen, Tradition und Moderne, Macht und Unterdrückung, Geld und Armut, Glaube und Hoffnung in einer Gesellschaft im Aufbruch: Eine Frau frisiert ihre Lebensgeschichte, um sich für eine Fernsehshow interessant zu machen, eine andere exhibitioniert sich mitten auf der Autobahn. Eine alte Frau bereitet sich stolz auf ihren Tod vor und begleicht offene Rechnungen mit den Menschen ihrer Umgebung, eine einstige Guerillakämpferin beerdigt einen Kampfgenossen. Ein jüdisches Mädchen wird durch ihre Träume zur leidenschaftlichen Köchin, eine Schülerin verschreckt den Anbeter des Hausmädchens, und im Krankenhaus entdeckt eine Bibliothekarin ihre Sympathie für Frauen aus einfachen Schichten. Soweit einige Themen dieser faszinierenden Geschichtensammlung, die einen scharfen und vielfältigen Blick auf Brasilien als ein Land der Gegensätze wirft.

Frauensolidarität-Signatur: LA-JAK-01



Siegfried Frech et al. (Hrsg.)

Das politische Brasilien

Gesellschaft, Wirtschaft, Politik & Kultur

Schwalbach: Wochenschau-Verlag, 2013. - 300 S.

ISBN 978-3-89974-899-4

Brasilien ; EU ; Deutschland BR ; Politik ; Wirtschaftspolitik ; Aussenwirtschaft ; Politisches System ; Sozialpolitik ; Umweltpolitik ; Umweltzerstörung ; Aussenpolitik ; Militär ; Religion ; Kultur ; Literatur ; Wirtschaftsentwicklung ; Wettbewerbsfähigkeit ; Armutsbekämpfung ; Wirtschaftsintegration ; Entwicklungszusammenarbeit

Lateinamerikanische, deutsche und österreichische

WissenschaftlerInnen analysieren wirtschaftliche, politische, kulturelle und soziale Aspekte der Entwicklung Brasiliens. Neben der Wirtschaftspolitik Brasiliens und seiner Rolle in der Weltwirtschaft werden das politische System, die sozialen Herausforderungen, Umweltprobleme und Umweltpolitik, die Aussenpolitik, Weltmachtambitionen sowie die Beziehungen Brasiliens zu Deutschland und der EU durchleuchtet. Weitere Beiträge befassen sich mit dem Militär, der Einbindung Brasiliens in die regionale Kooperation in Lateinamerika, den Religionen in Brasilien, der widersprüchlichen Faszination brasilianischer Kultur sowie der politischen Dimension brasilianischer Literatur.

ÖFSE-Signatur: 25456



Fausto, Boris

Kurze Geschichte Brasiliens

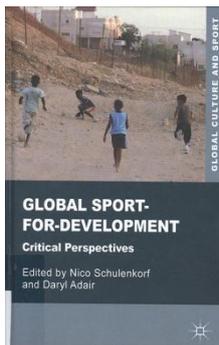
Würzburg: Königshausen & Neumann, 2013. - 355 S.

ISBN 978-3-8260-4990-3

Brasilien ; Geschichte ; Indigene Bevölkerung ; Kolonisation ; Sozialstruktur ; Wirtschaftsentwicklung ; Politisches System ; Nationalbewusstsein ; Kolonialwirtschaft ; Unabhängigkeitsbewegung

Der brasilianische Historiker Boris Fausto bietet eine prägnante historische Darstellung Brasiliens von der Entdeckung durch Portugiesen im Jahr 1500 bis in die Gegenwart, wobei Aspekte, die die historische Formation Brasiliens besonders geprägt haben und noch heute beeinflussen, hervorgehoben werden. Dazu gehören unter anderem die Zerstörung der indianischen Kulturen, die Sklaverei, das Ringen um Unabhängigkeit und die massive Einwanderungsbewegung am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Neben den innenpolitischen Konflikten und den sozioökonomischen Veränderungen werden auch das Militärregime und der Übergang zur Demokratie beleuchtet.

ÖFSE-Signatur: 25233



Nico Schulenkorf et al. (Hrsg.)

Global sport-for-development

critical perspectives

Basingstoke [u.a.]: Palgrave Macmillan, 2014. - 256 S.

ISBN 978-1-137-28962-9

Sport ; Fussball ; Versöhnungsarbeit ; Israel ; Sambia ; Uganda ; Brasilien ; Karibik ; Pazifischer Raum ; Entwicklungshilfeprojekt ; Friedenserziehung ; Kritik ; Gesundheitsvorsorge ; Entwicklungstheorie ; Public-Private Partnership ; Corporate Social Responsibility ; Soziale Bewegung ; Feminismus ; Konfliktmanagement ; Gender ; Sozialarbeit ; Slum

WissenschaftlerInnen aus Nord und Süd sowie MitarbeiterInnen in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit analysieren, inwieweit Sportförderung als Instrument für Friedensstiftung und die Verwirklichung von Zielen der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt werden kann. Die Sportförderung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit wird unter anderem aus feministischer Perspektive hinterfragt. Untersucht werden "Football for Peace" in Israel, die Ubuntu Kulturphilosophie in der "EduSport Foundation" in Sambia sowie das Sport-for-Development Programm in Gulu in Norduganda. Neben den Effekten der Sport-for-Development Programme in der Karibik wird erkundet, inwiefern Fußballprojekte zum sozialen Wandel in den Elendsvierteln von Rio de Janeiro beitragen beziehungsweise Sportprojekte die Ausbreitung von chronischen Krankheiten auf pazifischen Inseln eindämmen.

ÖFSE-Signatur: 25522